

# Wie a Bam in seina Rindn

Text und Musik:  
Lorenz Maierhofer  
Esslingen, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend

S  
A

G D D

1. Wie a Bam in sei-na Rin-dn, möcht i ver-schwin-dn.  
2. Wie die Täu-berln in ihr'm Schläg ma uns an schein Tag.  
3. Wie a Am-sl im Mai, zwa drei.  
4. Wie a Schne-ckn mit Haus gema nit-nä aus.  
5. Wie da Wind in die Bam, kling'n in mein Tram.

(A2)  
T  
B

G7 C D7 G D7 G

Gwiss, dänn stört uns ka Blick, in so a Rin-dn is dick.  
Ham-li pfeif ma auf die Wölt, ja weil uns dā gwiss nix fehlt.  
Und die hābn ma gern grad wie da Å-cker sei-ne Ährn.  
Mia san lus-tig und hāb'n un-ser Häu-serl da-bei.  
Is die Wölt in uns drin leuch-tet die Liab.

► Alpenländische Dialekt, entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. fehlt = föhlt)



## miteinänd

wänn vier händ  
nāch an stern greifn  
geht der himml auf

LM